

Süßes als Kennenlerngeschenk

Beitrag von „Josh“ vom 21. September 2011 17:25

Hallo

Ich beginne in Kürze meine Tätigkeit als Fremdsprachenassistent im Ausland.

Heute habe ich mir zwei große Kübel Fruchtgummi gekauft, wovon jeder 100 kleinverpackte Tüten enthält.

Ich möchte zu Beginn nämlich in jeder Klasse, in der ich tätig sein werden, den Schülern jeweils ein so ein Tütchen geben (in Verbindung mit dem Basteln von Namenskärtchen).

Als ich dann nach Hause kam, fing ich an, über diesen Spontankauf zu grübeln. Sind diese "Vorschusslorbeeren" wirklich sinnvoll?

Meine Antwort darauf wäre: Solche kleinen Geschenke kommen bei Schülern doch immer gut an, sie sind eine Art Eisbrecher und letztlich gehören sie auch zur deutschen Kultur (es handelt sich offensichtlich um einen deutschen Hersteller 😊). Wie seht ihr das?

Liebe Grüße,

Josh